

Durchhaltewillen bringt die meisten Erfolge

Tagesbericht Freitag, 22.07.22

Kurs 5: Der Kurs 5 musste früh auf und noch schlimmer, sondern ins kalte Wasser in der Badi in Thun. Nach ihren geschwommenen 200m auf Zeit konnten sie dann endlich das Wasser verlassen und unter die warme oder ebenfalls



kalte

Dusche sich erfrischen. Zurück auf dem Lagergelände machten sie sich an die Bootstheorie, das Belegen der Schiffe und auffrischen der Knoten. Am Nachmittag durften sie dann das erste Mal richtig aufs Wasser und die bereits erlernten Manöver vom letztjährigen Lager und die wenigen neuen Manöver von SF üben. Mit mehr oder weniger



grossem Gelingen, ging es abends nochmals mit Theorie weiter wonach sich der SF dann endlich auf seinen wohl verdienten Feierabend freute.

Kurs 4: Die Leiter des Kurs 4 hatten heute einen langen Tag. Bereits um 6:30 Uhr machten sich die Kursleiter auf den Weg in die Schiffe, um die Manöver nochmals aufzufrischen und so den Teilnehmer/innen die bestmöglichen Tipps weitergeben können. Um 08:00 Uhr startete dann



der

Kurs direkt mit der Theorie. Da sie morgen ihre Schlauchbootprüfung haben, befassten sie sich mit der Schlauchboottheorie und auch schon einem Teil der Motorboottheorie wo sie den Motor selbst und auch die militärischen Regeln der Schifffahrt befassten. Der vermutlich



schönste Moment für den Kurs war, als sie dann auch endlich ihren Lernfahrausweis für den Aussenbordmotor bekamen. Das Zeichen, dass es bald losgehen wird. Das korrekte Befestigen der Boote und die Fahrbereitschaft ist genauso wichtig, dass die Boote über Nacht auch wirklich bei uns bleiben. Dies wurde ihnen von ihren Kursleitern erklärt und vorgezeigt. Am Nachmittag gingen sie dann in Hinblick auf die morgige praktische Schlauchbootprüfung auf dem See die wichtigsten Kommandos üben. Davor machten sie ein Wettrennen, wer sein Schlauchboot schneller aufgepumpt hat. Nachdem sie einige Runden auf dem «sehr angenehmen» stillen Wasser drehten, konnten dann auch sie den Tag mit einem Reinigungsschwimm im See beenden.



Kurs A, B und C: Um 12:00 Uhr trafen die Kurse in Thun an und wurden anschliessend mit dem Motorboot nach Einigen gebracht. Die insgesamt 98 Teilnehmer machten sich zusammen mit den Leitern an den weiteren Aufbau der Zelte. Da das Aufstellen der Holzgerüste und des

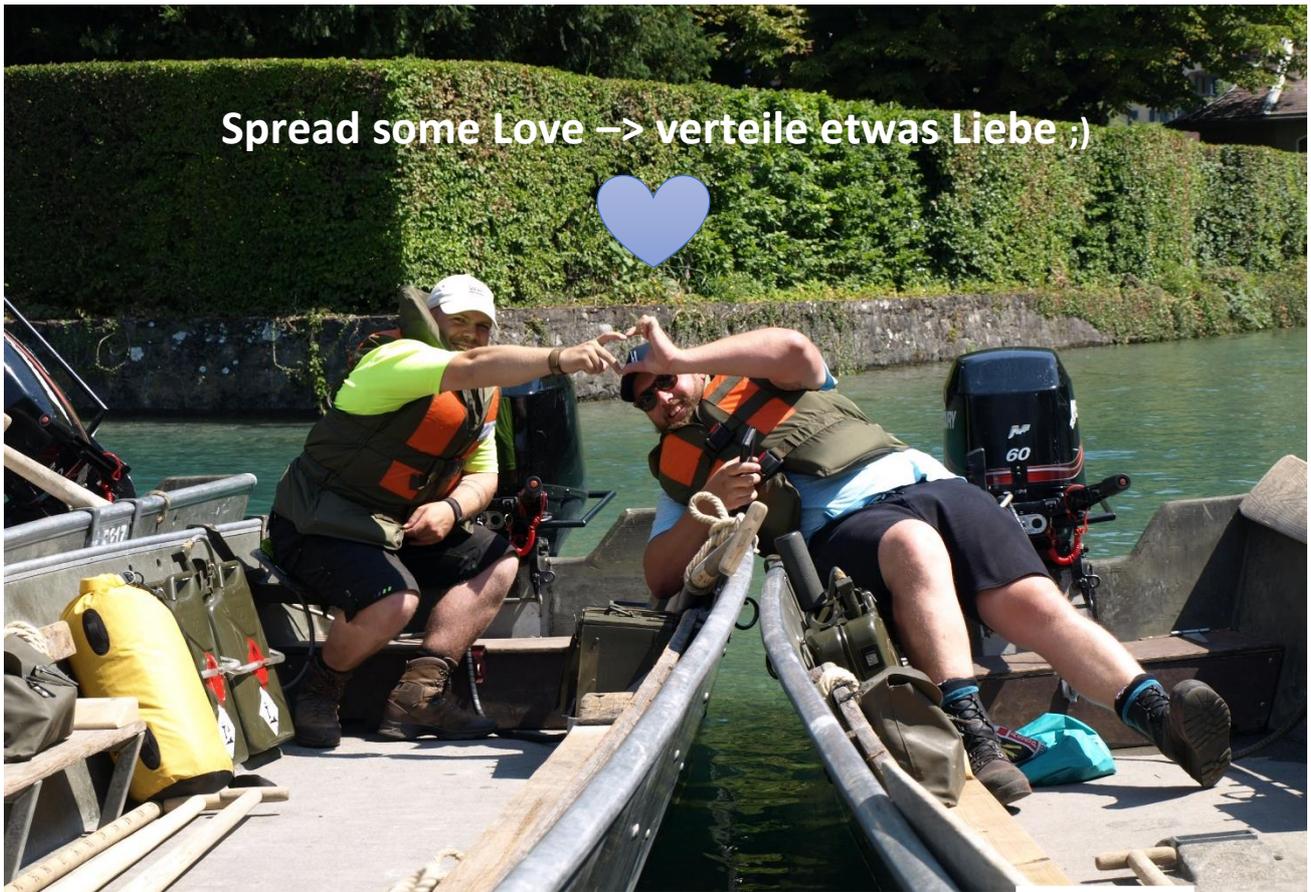
Zeltgestells eher anspruchsvoller ist, knöpften sie Plachen, oder bereiteten ihre Schlafplätze mit Stroh vor. Nach einem langen Tag können jedoch auch die Kurse A, B und C heute beruhigt in gedeckten Zelten schlafen.



MatMag: Auch das MatMag hatte heute wieder mal viel zu tun, als alle jüngeren der Kurse A, B und C mit dem Bauen von diversen Bänken, Tischen, Feuerstellen oder weiterem begannen. Dies heisst es braucht viel Material, wo dann meistens das MatMag überflutet wird. Zum Glück gibt es so viele Leiter im MatMag sonst wären die Wartezeiten vermutlich gleich wie beim Abendeinkauf in einem Migros-Supermarkt.



Bilder des Tages:



**Der Rettungsring muss wohl eher von uns
gerettet werden ;)**

Unsere Bootsführer



Auch die WC-Tour kann Spass machen :)